

Erstes Alumnitreffen am Fachbereich Informatik



Auel EDV Beratung zeichnete Studierende aus

WOLFENBÜTTEL – „Einsteiger trifft Aufsteiger“, so lautete das Motto der ersten Absolventen- und Ehemaligenfeier am Fachbereich Informatik der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel (FH). Im Vordergrund der Feier stand neben der Verabschiedung der 15 Absolventen und einer Preisverleihung das Zusammentreffen von 55 Ehemaligen – auch „Alumni“ genannt.



Viele Absolventinnen und Absolventen trafen sich nach der Beendigung ihres Studiums jetzt zum ersten Mal wieder an der FH.

FH-Präsident Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Umbach gratulierte den Absolventinnen und Absolventen zur erfolgreichen Beendigung ihres Studiums. „Wir sind davon überzeugt, Sie durch das praxisorientierte Studium auf die berufliche Tätigkeit sehr gut vorbereitet zu haben. Nun liegt es an Ihnen, Ihr Können unter Beweis zu stellen.“ Dass sich gute Leistungen bereits während des Studiums auszahlen, erfuhren drei Informatikstudierende. Sie wurden zur Feier eingeladen, um die Auszeichnung des Braunschweiger Unternehmens Auel EDV Beratung GmbH für hervorragende Studienleistungen entgegen zu nehmen. Überbringerin der Preise war die geschäftsführende Gesellschafterin Maria Ahola. Sie hatte eigens dafür ihren Urlaub um zwei Tage verkürzt. Als erfolgreiche Unternehmerin setzt sie auf hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: „Sie sind unser Kapital! Deshalb ist es wichtig, frühzeitig an die Hochschulen heranzutreten und Kontakte zu pflegen.“ Der erste Preis in Höhe von 1500 Euro ging an Martin Krone, 1000 Euro erhielt Nadine Vogel und 500 Euro gab es für Florian Look.



von links: Maria Ahola, Martin Krone, Nadine Vogel, Florian Look und Dekan Prof. Dr. Jüßen Kreyßig

Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung war das Zusammentreffen der Alumni. Mit der am Fachbereich Informatik jetzt erstmalig durchgeführten Absolventenverabschiedung sowie der Einladung der Ehemaligen wurde eine neue Ära eingeläutet. Ähnlich wie in den USA oder Großbritannien haben inzwischen auch deutsche Hochschulen erkannt, wie wichtig es ist, den Kontakt zu halten. Auch nach dem (Erst)Studium hat die FH ihren Absolventinnen und Absolventen einiges zu bieten. Neben zahlreichen Weiterbildungsstudiengängen werden unter anderem Seminare und Vorträge angeboten. „Das Ende der Studienzeit soll der Beginn einer langjährigen aktiven Beziehung zwischen ehemaligen Studierenden und der Hochschule sein. Bei den regelmäßigen Alumni-Treffen profitieren beide Seiten vom Informations- und Erfahrungsaustausch“, so Anette Salbach, zuständig für den Bereich Alumni und Fundraising. Zurzeit ist sie in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen mit dem Aufbau eines Ehemaligennetzwerkes an der FH beschäftigt.